

Region Emmental  
Oberburgstrasse 12  
3400 Burgdorf

Burgdorf, 15. September 2011

## **Regionaler Velorichtplan – Mitwirkung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit grossem Interesse haben wir im zurückliegenden Jahr am Prozess zur Erarbeitung des neuen Velorichtplans mitgewirkt. Gerne benützen wir die Möglichkeit, im Rahmen der Mitwirkung unsere Rückmeldung zum vorliegenden Entwurf zu geben.

### **Planung allgemein**

Grundsätzlich sind wir mit dem Ergebnis des Prozesses sehr zufrieden. Wir sehen unsere Vorstellungen über die Veloplanung in der Region Emmental bestätigt. Auf folgende Kernpunkte möchten wir besonders hinweisen, da sie in der Mitwirkung keinesfalls aus der Richtplanung rausgekippt werden dürfen:

- Zahlreiche kritische Dorfdurchfahrten wurden als Strecken mit Massnahmenbedarf aufgenommen, ebenso kritische Kreuzungspunkte;
- fast alle Ausfallachsen aus dem Zentrum Burgdorf sind potentiell gefährlich (Strecken nach Wynigen, Kirchberg, Lyssach, Mötschwil, Krauchthal, Oberburg-Hasle und Heimiswil). In der Richtplanung werden für alle Strecken, welche nicht bereits saniert sind, Massnahmen gefordert, was wir als sehr wichtig und z.T. sogar dringlich betrachten (Burgdorf-Wynigen).
- Es wurde erkannt, dass es auf wichtigen Achsen mit viel Veloverkehr nicht nur eine, sondern 2-3 parallel verlaufende Veloverbindungen braucht, da nur so sowohl der Freizeit- als auch der Alltags- und Pendlerveloverkehr abgeholt werden können (z.B. Achsen Burgdorf-Kirchberg, Burgdorf-Oberburg)

Grundsätzlich vermissen wir folgendes:

- Verschiedene Strecken, welche bisher primär als Freizeittrouten galten, weisen keinen Hartbelag auf und sind deshalb bei Schlechtwetter, in der Nacht oder im Winter nur erschwert oder kaum zu befahren. Auch wenn sich auf kurzen Abschnitten manchmal Konflikte mit Wandertrouten ergeben, sollten diese Strecken asphaltiert und für Velofahrende während des ganzen Jahres befahrbar sein (z.B. Lyssach-Hindelbank entlang der Bahnlinie, Flurweg Oberburg-Krauchthal).

### **Veloverkehrsnetz**

In der Region Bern wurde in den vergangenen Monaten die Idee von Schnellrouten für den Veloverkehr („Velobahnen“) diskutiert. Im Zuge der raschen Verbreitung von E-Bikes und damit einhergehenden längeren Pendlerdistanzen im Veloverkehr, sollte dieser Ansatz auch für die Region Emmental nochmals vertieft durchdacht werden. Vor allem müsste der Austausch mit der Region Bern gesucht werden, um solche Routen sinnvoll zu verknüpfen. Mit einem E-Bike werden auch Routen mit Höhendifferenzen zu möglichen Pendler Routen.

- Burgdorf-Krauchthal-Bolligen über die Lutzere,
- Burgdorf-Krauchthal-Boll durch das Lindental oder
- Langnau-Signau-Grosshöchstetten),

### **Massnahmen**

Die Massnahmentabelle müsste im Einzelnen wie folgt ergänzt oder korrigiert werden:

- Ob2: Kurve und Einmündung Velo-Freizeitroute westlich Fennerhus: dieser Punkt ist als kritischer Knoten mit Massnahmenbedarf in den Plan aufzunehmen.
- Oberburg: Veloverbindung von Oberburg nach Burgdorf über die Burgergasse.
- Ly3: Hartbelag weiterziehen entlang Chräiholzswald bis nach Hindelbank (Neumatt)
- Kr2: Hartbelag auf Flurweg entlang Chrouchthalbach. Velolostreifen entlang der Hauptstrasse dürften deutlich mehr Boden verschlingen, zudem weist diese Strasse ein beträchtliches Verkehrsaufkommen auf – oft auch Lastwagen...
- Rüegsauschachen-Lützelflüh via Brandis auf der alten Kantonsstrasse (neu führt die Herzroute über dieses Strassenstück): dieses Teilstück ist relativ schmal und kurvenreich: bei höherer Vegetation (Getreide, Mais) kann dies gefährlich sein.
- Burgdorf: Unterquerung der Bahnlinie im Bahnhofbereich (Bahnunterführung Ost)

Den Verantwortlichen von Region und BHP Raumplan möchten wir an dieser Stelle für die grosse und fachmännische Arbeit ganz herzlich danken.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand von Pro Velo Emmental

Theophil Bucher  
Präsident